

Gemeindebrief

der Deutschen Christinengemeinde Göteborg

Ausgabe
Frühjahr 2026



**Svenska
kyrkan**

Deutsche Gemeinde
Göteborg

Information

Herausgeber: Deutsche Christinengemeinde Göteborg
Redaktion: Katja Engelhard, Christoph Gamer, Antje Mortzfeldt
Layout: Antje Mortzfeldt

Bildnachweise:

S. 1 – Antje Mortzfeldt	S. 14 – Leonie Kaschuba
S. 3 – Arne Sommer	S. 15 – Fußabdruck: crossbrain66/ikon
S. 6 und 7 – Katja Engelhard	S. 16 – Antje Mortzfeldt, wikicommons
S. 9 – Wolfgang Arendt,	S. 17 – wikicommons
Arne Sommer, privat	S. 18 – Antje Mortzfeldt
S. 12 – Kinderzeitung Benjamin	S. 19 – Gemeindearchiv
	S. 20 – act Svenska kyrkan

Bilder, die nicht speziell genannt sind, kommen von Pixabay oder Freepik.

Auflage: 900 Stück

Unser Gemeindebrief liegt in der Christinenkirche zum Mitnehmen aus.

Derzeit verschicken wir den Gemeindebrief zudem an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren und Familien generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adressen der weiblichen Haushaltsmitglieder, selbst wenn diese einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche zugehören.

Aktuelle Informationen findest du auf unserer

Homepage www.svenskakyrkan.se/tyska.

Abonniere auch unseren **E-Mail-Newsletter!**

Scanne dafür den QR-Code hier rechts
oder schicke eine kurze Mail an
antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se.



Folge uns auf *Facebook* und *Instagram*:
[@deutschekirchegoteborg](https://www.facebook.com/deutschekirchegoteborg)

Unser **gedrucktes Monatsblatt** liegt in der Kirche zum Mitnehmen aus.

Auf Wunsch schicken wir es dir mit Briefpost zu:

Schreibe an *Tyska församlingen, Kyrkogatan 28, 411 15 Göteborg*,
oder rufe Antje Mortzfeldt an: 031-73 61 97

Auf ein Wort

Siehe, ich mache alles neu!

Off. 21,5

Das sagt Gott zu uns.

Im letzten Buch der Bibel.

Im vorletzten Kapitel.

Ganz am Ende kommt immer
ein Neuanfang. Darauf kann ich
mich bei Gott verlassen.

Am Anfang des Jahres 2026 stelle ich mir Neuanfang vor
wie eine Schneelandschaft. Alles Alte wird komplett zugedeckt.
Mit einer weißen, fluffigen Decke. Leise rieselt Schnee, weiter und weiter,
bis wir wirklich nur noch Weiß sehen.

Dann ist alles still und wir können anfangen zu träumen:

Was soll verschwinden und verschwunden bleiben?

Was kann gerne bleiben und wieder auftauchen, wenn alles auftaut?

Was könnte etwas sauberer und hübscher werden?

Was beginnt gerade erst zu wachsen und nimmt Form an?

Womit wird Gott uns überraschen?

Siehe, ich mache alles neu!

Könnte Gott damit auch mich meinen?

Bin ich vielleicht nie ganz die Alte?

Der Anfang eines Jahres hat für mich immer etwas von einer
Überraschungstüte: Ich bin gespannt, was alles drinsteckt.
(Auch im Februar noch!)

Mich interessieren die Lücken. Gottes Ideen für uns.

Und ich bleibe neugierig – gegen alle Unheilsprophetie.

Denn ich traue Gott viel zu. Ostern zum Beispiel.

Wenn ihr wissen wollt, was in der Gemeinde so alles neu wird,
dann lest zum Beispiel auf den Seiten 4, 8, 9 oder 15 weiter.

Bis hoffentlich bald in eurer Christinenkirche,

Eure *Katja Engelhard*



Alles neu... After-Work- Gottesdienste



Am Abend gemeinsam im Altarraum sitzen und Abendlieder singen.

Das genießen wir nicht nur mit dem Gemeinderat, wenn wir uns abends zur Sitzung treffen. (Siehe S. 9.)

Auch bei den Abenden zu Dietrich Bonhoeffer im letzten Jahr fanden wir:

Das ist eine besondere Stimmung, das würden wir gerne öfter machen. Jetzt gibt es dazu wieder Gelegenheit.

An drei Freitagabenden im Halbjahr laden wir euch zu einer Wochenschlussandacht ein.

Mit Abendliedern und immer ein paar schönen Gedanken am Ende der Arbeitswoche.

Zum Durchatmen, Ruhigwerden, und um innerlich gestärkt ins Wochenende zu starten.

Am 30. Januar haben wir damit begonnen.

Die nächsten Termine sind am 27. März und 29. Mai 2026, immer um 17:30 bis 18 Uhr.

Symbole zu Ostern

Gott spricht:

Siehe, ich mache alles neu!

Das feiern wir auch zu Ostern, denn:

Nach jeder Nacht kommt ein Morgen, nach jedem Winter ein Frühling, und auch mit dem Tod ist für uns nicht alles zu Ende, auch wenn es sich so sehr danach anfühlt.

Nach dem Tod kommt neues Leben. Leben in Gott.

Darauf vertrauen wir gemeinsam.

Gott entscheidet sich immer wieder neu für das Leben.

Das kann man auch in allen Ostersymbolen sehen.

Hier kommen ein paar zur Auswahl:

Brot und Kelch



Am Gründonnerstag feiern wir ein Abendmahl, genauso wie Jesus es mit seinen Freund*innen getan hat. Es ist der letzte gemeinsame Abend: aber im Mittelpunkt steht das Leben.

Essen und Trinken, sich gemeinsam stärken, wichtige Erinnerungen schaffen, die bleiben, auch wenn sich alles verändert.

Bis heute feiern wir Abendmahl, als Möglichkeit, sich immer wieder neu in der Gemeinschaft zu stärken.

Das **Kreuz** ist ein Symbol für Sterben und Leben gleichzeitig.

Am Kreuz ist Jesus gestorben und hat sich von Gott und der Welt verlassen gefühlt.

Aber das leere Kreuz steht auch für alles, was dann war:

Jesus ist nicht im Tod geblieben. Sondern auferstanden. In ein neues Leben bei Gott.

Das glauben wir auch für alle unsere Verstorbenen.



Offenes Grab und Engel

Eine offene Höhle, aus der Licht strahlt, daneben ein dicker Stein.

Am allerersten Ostersonntagmorgen kamen drei Freundinnen von Jesus zum Grab und es war offen. Engel sind da und sprechen mit ihnen:

„Ein Wunder ist geschehen!

Jesus ist nicht im Tod geblieben. Und ihr könnt ihn bald treffen.“

Die Frauen erschrecken sich erst, dann freuen sie sich und erzählen es allen weiter.



Das **Ei** ist ein Lebenssymbol.

Mit seiner harten Schale sieht es fast aus wie ein lebloser Stein. Aber was darin passiert, ist ein Wunder:

Leben wächst, die Schale springt, und daraus befreit sich ein Küken und schlüpft ins Leben.

So ähnlich wie bei der Grabeshöhle von Jesus.



Der Hase ist das seltsamste Ostersymbol. Es gibt verschiedene Deutungen.

Mir gefällt diese am besten: Häsinnen sind die ersten Tiere, die im Frühjahr Junge bekommen. Sie können sogar mehrere Schwangerschaften in unterschiedlichen Stadien gleichzeitig austragen.

Mehr (Über-) Lebenskunst ist kaum möglich.



Auch **der Schmetterling** war zuerst in einer engen Höhle.

Und verwandelt sich dann.

Wenn sich die Raupe einspinnt und verpuppt, sieht sie ganz leblos und tot aus.

Aber dann, nach einer Weile kommt sie völlig verändert und als wunderschöner Schmetterling wieder heraus.

Gott spricht: Ich mache alles neu!



Unsere Konfirmand*innen erzählen aus der Konfizeit

Was wir so machen, wenn wir in der Kirche sind:

im Kreis sitzen
beim Gottesdienst helfen
Gesangbücher austeilen
beten
viel singen
Wände anstarren
mit den anderen Konfis reden
spielen
lachen
mit netten Leuten quatschen
Kuchen essen
Kerzenwachs zerbrechen
mich am Licht erfreuen, wenn
es durch die Fenster fällt: dann
ist es, als wäre Gott in dem
Moment neben mir

Und so fühlen wir uns in der Kirche:

hoffnungsvoll
frei von allem,
was mich bedrückt
ein bisschen kicherig
froh, dass ich die
anderen treffen kann
fröhlich
müde
wie zu Hause, sicher, glücklich
willkommen
gelangweilt und leicht genervt
neutral
sicher und wohl
vertrauensvoll
es macht Spaß, hier zu sein!

Das mögen wir an unserer Gruppe:

Dass wir alle ein bisschen
verrückt sind – aber wenn wir
zu Gott sprechen, dann sind
wir trotzdem leise und ruhig,
ernsthaft.

Dass wir so unterschiedlich
sind, dass wir oft Sachen
zusammen machen, dass wir
lustig sind und ein bisschen
Chaos machen.

In der Konfigruppe liebe ich
alle Konfis. Alle sind total
nett. Ich mag auch den
„Unterricht“.

Ich mag alle in der Konfigruppe,
weil alle nett zu mir sind.

Ich mag, dass wir manchmal
eine Gehirnzelle teilen.

Ich mag unsere Freundschaft.

Dass wir nicht streiten und
gut miteinander reden können,
und dass alle lustig sind.

Dass wir viele schöne Aktivitäten
machen und uns treffen.

Dass sich alle mit allen verstehen
und alle dabei sein können
und dürfen.

Alle sind ehrlich.

Kletternd: Heidi, Philip.
Vorm Altar v.l.n.r.: oben
Jan Malte, Johanna, Tilda, Lisa,
Laura, Konrad, unten Luisa,
Maija, Nene, Marit, Scott.



Konfis 2025–26 im Bild



Alles neu... Immer neue Gäste



Fast jeden Tag finden wir neue Einträge im Gästebuch unserer Kirche.

Manche freuen uns sehr. Davon haben wir ein paar gesammelt und wollen sie mit euch teilen:

27.1.2026 Chef, meine Sorgen lege ich in deine Hand.

Ich vertraue und traue dir.

Danke für dein stilles Begleiten.

22.1.2026 Sehr schöne Kirche. Für mich heute ein Ankerplatz. Danke dafür!

2.1.2026 Detta är min barndoms kyrka, det är alltid lika fint att besöka denna underbara miljö.

24.12.2025 Vielen Dank für das Krippenspiel! Alles war sehr schön! Und die „drei Opas“ waren gar nicht so alt!

19.12.2025 Jag är här för 25e gången.

5.11. 2025 Det är otroligt vackert och historik, som bevara gudhus så fint!

19.10.2025 Schade, dass wir mit einer Gruppe nur durchgehen und nicht bleiben können.

12.10.2025 Schöner Gottesdienst und danke für die Gastfreundschaft! Bis in zwei Jahren. ♥ Eure Konfigruppe aus Deutschland

9.9.2025 Påminnelse! Jag bestämde mig för att min bakgrund inte skulle få forma min framtid.

6.8.2025 Coole Sache, dass die Kirche so LGBTQ+ offen ist. Endlich mal eine moderne fortschrittliche Kirche!

24.8.2025 I got stuck behind the automatic door... lol.

So happy to have scaled the tower!

4.7.2025 Mein Opa wurde in dieser Kirche getauft.

31.7.2025 Ich bin Frieda hier heute an meinem 11. Geburtstag. ♥

Dies ist nur eine Auswahl...

Und es findet sich immer noch mehr Dank, viele Gebete für Schutz und Frieden und so viele Grüße aus der ganzen Welt.

Seit Mittsommer 2025 aus

Polen, Norwegen, Österreich, Frankreich, Spanien, Israel, Schweiz, Indien, Finland, USA, Mexiko, Dänemark, Peru, Italien, China, Costa Rica, Brasilien, Ukraine, Kanada, Portugal, England, Libanon, Indonesien, Luxemburg, Ungarn, Slowakei, Niederlande, Singapur, Irland, Kurdistan, Türkei... und natürlich Schweden

Bayern, Niederrhein, Utingen, Niedersachsen, Würzburg, Westerwald, Augsburg, Bremen, Mecklenburg, Nordfriesland, Bad Nenndorf, Zwickau, Hamburg, Worms, Leipzig, Emsland, Münster, Steiermark, Schwabenländle, Kevelaer, Esslingen, Weinsberg, Schweinfurt, Neumarkt, Brandenburg, Hannover, Saarland, Katzenbach, Berlin, Sauerland, Mannheim, Frankfurt, Rostock, Sebnitz, Aschaffenburg, Görlitz, Hückeswagen, Spreewald, Hofheim, Bad Boll... und vielen Orten mehr

Schaut doch selbst einmal in das Gästebuch, wenn ihr in der Kirche seid!

Unser Gemeinderat 2026-2029



Alles neu... Neuer Gemeinderat

Einige Gesichter kommen euch sicherlich vertraut vor. Und andere, die lange in diesem Gremium mitgearbeitet haben, widmen sich nun verstärkt anderen Aufgaben. Dafür sind neue Gesichter dazugekommen. Eine gute Mischung aus Kontinuität und frischem Wind!

Wir freuen uns, dass wir in dieser neuen Runde die nächsten vier Jahre für die Kirchengemeinde zusammen denken, beraten, Neues träumen und umsetzen werden:

Julia Prentice, Vorsitzende
Tine Heldmann, stellv. Vorsitzende
Wolfgang Ahrendt
Lars Kawan
Linda Alpmann Granström
Antje Gregner
Andreas Abel
Ralph Knöll
Zu unserer ersten gemeinsamen Tagung waren wir auf Öckerö. Dabei ist dieses schöne Foto entstanden.

Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen



Krabbelgruppe (bis 2 Jahre)

Spielen, Singen, Fika und Austausch.

Mittwochs 10:00-12:00 Uhr

wöchentlich bis 10. Juni,
nicht am 8. April (Ferien).

Familiennachmittag (2-5 Jahre)

Singen, Fika, Spielen und Basteln.
Geschwister sind willkommen.

Dienstags 15:00-17:00 Uhr

wöchentlich bis 2. Juni,
nicht am 7. April (Ferien)

Die Spürnasen (6-8 Jahre)

Fika, Spielen, Geschichten-
Lauschen, Rätseln...

Mittwochs 15:30- 17:00 Uhr:

4. März, 1. April, 3. Juni

Die Sonntags-Entdecker (9-12 Jahre)

Treff nach dem Gottesdienst zum
Spielen, Forschen, Naschen...

Sonntags 12:30-14:00 Uhr:

16. März, 27. April, 25. Mai

Jugendgruppe (ab 13 Jahre)

Neue Leute treffen, spielen, chillen,
kochen, Spaß haben.

Sonntags 17:00-19:00 Uhr:

16. März, 27. April, 25. Mai

Gespräch rund um die Bibel

Was haben die über 2000 Jahre
alten Texte mit unserem Leben
zu tun?

Donnerstags 13:30 - 15:00 Uhr:
(im Anschluss ans Lunchkonzert)

5. März, 2. April, 7. Mai

Senior*innennachmittag

Geselliges Beisammensein
für alle ab 70. Kaffee,
Kuchen und Gespräch.

Donnerstags 13:30-15:00
Uhr (im Anschluss ans
Lunchkonzert)

19. Februar, 19. März,
16. April, 21. Mai

Senior*innen-
Sommerfest: 11. Juni

Haga-Christinenchor

Proben in der Haga-Kirche
Mittwochs 13:30-15:00 Uhr

Kontakt: Ulrike Heider
ulrike.heider@svenskakyrkan.se

Konfirmand*innenzeit

Samstags 10:00-13:00 Uhr

28. Februar, 21. März, 25. April, 16. Mai

Kontakt, wenn nicht anders ange-
geben: Pfarrerin Katja Engelhard



Gottesdienste, Konzerte und besondere Termine

Gottesdienste für Kleine und Große

8. März, 11 Uhr - Gesund und krank

5. April, 11 Uhr - Ostern

10. Mai, 11 Uhr - Tauferinnerung

NEU: After Work-Gottesdienste

siehe Seite 4.

Freitage 27. März und 29. Mai,
18:00-19:30 Uhr

Gottesdienste mit Chören oder besonderer Musik

15. Februar - Göteborgs gosskör

15. März - Göteborgs flickkör

29. März - Svenska kammarkören

3. April - Karfreitagsgottesdienst
mit **Stabat Mater**. Siehe Seite 16

26. April - Haga-Christinen-Chor

3. Mai - Vocal Ensemble Credo
(Gospelchor aus Bottrop,
Deutschland)

24. Mai - **Konfirmation**
mit Göteborgs flickkör

7. Juni - Göteborgs gosskör

Predigten zum Nachhören

gibt es in der *Christinen-Mediathek*
auf unserer Homepage.

Änderungen vorbehalten.

Alle aktuellen Termine findest du unter *Kalender* auf unserer Homepage und in der App *Kyrkguiden*. Folge uns auch auf *Facebook* und *Instagram* und abonniere unseren *E-Mail-Newsletter*! Die Angaben zu den digitalen Kanälen stehen auf Seite 2.

Andacht & Musik: Lunchkonzerte!

Donnerstags 12:00 Uhr

wöchentlich bis 30. April

nicht am 12. Feb. und 9. April (Ferien)

Musik aus verschiedenen Epochen
mit wechselnden Interpret*innen.

Im Anschluss gibt es eine leckere
vegetarische Suppe und eine
Tasse Kaffee zum Selbstkosten-
preis von 50 kr.

Das Programmheft findet ihr in
der Kirche sowie auf unserer
Homepage.



Kinderfasching:

Eine Seefahrt, die ist lustig

siehe Seite 13

Samstag, 21. Februar, 14:00-16:30 Uhr

West-Pride-Festival

8. - 14. Juni

Zu den kirchlichen Aktivitäten
in unserem Pastorat informieren
wir rechtzeitig auf unserer Homepage.



Familientag im Kåsjögården

siehe S. 13, Anmeldung erforderlich.

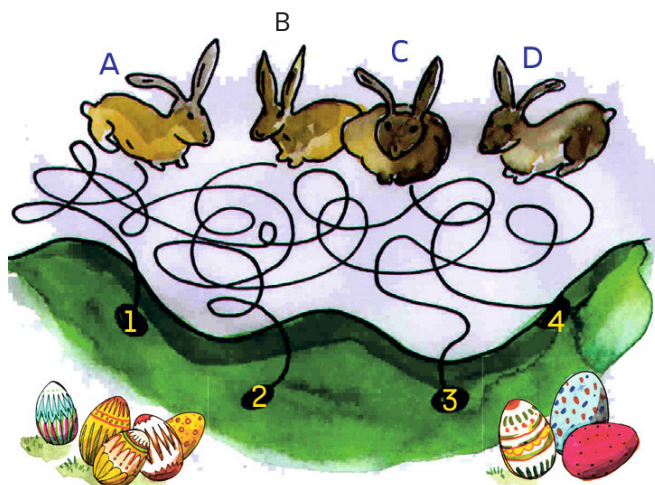
Nationalfeiertag Samstag, 6. Juni, 11-17 Uhr

Schultütenbasteln

siehe S. 13, Anmeldung erforderlich

Samstag, 15. August, 13-15 Uhr

Rätseln, Witzeln & Basteln



Welcher Hase findet in welchen Bau?



Was ist grün,
glücklich und
hüpft übers
Gras? Eine
Freuschrecke!

BASTELECKE Topf-Uhr

von Christian Badel

Was du brauchst:
1 Blumentopf, etwas Sand,
1 dünnen Stab (z.B. Schaschlikspieß),
1 schwarzen Filzstift,
1 Kompass, 1 Uhr und natürlich Sonne

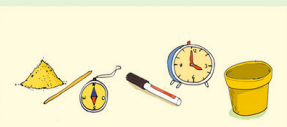
So wird's gemacht:

1. Zuerst wird der Sand in den Blumentopf gefüllt und der Stab genau in die Mitte hineingesteckt.

2. Auf einer Seite des Topfes wird ein großes S für Süden gemalt und genau gegenüber ein N für Norden. Mit dem Kompass richtet man dann die Sonnenuhr aus, und die Zeit ablesen.

3. Übertrage dann bei jeder vollen Stunde den geworfenen Schatten des Stabes mit einem Strich auf den Rand des Blumentopfes.

4. Das wird dann stündlich wiederholt, bis 12 Stunden auf dem Topf markiert sind.



© www.kikifax.com

Macht mit! Kinder und Familien

Kinderfasching Samstag, 21. Februar, 14:00-16:30 Uhr



Eine Seefahrt, die ist lustig!

Wir wollen mit euch die Segel hissen. Für alle Kleinen und Großen, Leichtmatrosinnen und Seejungmänner, Haifische und Seesterne. Es gibt Spiele, Lieder, Aktionen und Fika. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kuchenspenden sind willkommen.

Familienstag 2025

am Samstag, 6. Juni,
11:00-17:00 Uhr
im Kåsjögården bei Partille

Wir verbringen den Nationalfeiertag zusammen am Stora Kåsjön. Lustige Angebote für alle Altersstufen haben wir im Gepäck. Kommt ihr auch?
Nähere Informationen folgen.



Schultütenbasteln

Wenn genügend Interesse besteht, basteln wir am Samstag, 15. August, 13:00-15:00 Uhr im Gemeindesaal Schultüten. Alle, Groß und Klein, können mitmachen und dabeisein. Ein schöner Start ins Schuljahr!
Bitte melde dich bis 8. August bei Sonja an: sonja.kildishev@rub.de !
Unkostenbeitrag 30 kr.

FSJ in Göteborg

Fotostrecke unserer Volontärin Leonie

Hej alle zusammen,
schon habe ich meine Halbzeit in dieser herzlichen Gemeinde erreicht!

Ihr seht mich meist im Gottesdienst oder in den Kindergruppen, aber hier zeige ich euch mal, was ich außerhalb davon mache.



Am ersten Wochenende mit meinen Mitbewohnerinnen Elin und Marlene im Möbelhaus: Wir pappeln unsere Wohnung etwas auf.



Im Hintergrund wird viel gepackt und vorbereitet, damit z.B. der Nikolaus die Geschenke pünktlich zum Gottesdienst fertig hat.



Unsere Organisation *Ung resurs* hält regelmäßig Seminare und Bibelschule für uns.



In der Suppensaison kochen wir fleißig für den Lunch am Donnerstag und hoffen immer, dass etwas für uns übrigbleibt.

Während meiner Zeit hier will ich viel von Skandinavien sehen! So habe ich mir schon Oslo und Stockholm angeschaut.

Auf der Wunschliste stehen noch Kopenhagen und Helsinki.



Alles neu ... Fokus Klima

In der Deutschen Kirche setzen wir auf **ökologische Nachhaltigkeit**. Denn als Gemeinde und Kirche haben wir eine große Verantwortung dafür, Gottes Schöpfung so wenig wie möglich zu belasten, und dies auch nach außen zu vertreten.

Für 2026 haben wir uns das Ziel gesetzt, unseren Klima-Fußabdruck in diesem Jahr deutlich zu verringern.

Um das zu erreichen, haben wir uns folgendes vorgenommen und größtenteils bereits umgesetzt:

Soweit irgend möglich, kaufen wir Topfpflanzen statt Schnittblumen.



Beim Kauf von Büromaterial und Reinigungsmitteln wählen wir umweltfreundliche Produkte mit dem Schwanenzeichen (*svanenmärkt*) oder einer gleichwertigen Öko-Zertifizierung.



Wenn wir bei Kirchcafé, Suppenlunch, Veranstaltungen oder Gruppen etwas zu essen und zu trinken servieren, wählen wir

- vegetarisch oder vegan
- Lebensmittel, die der Saison entsprechen
- regional erzeugte Lebensmittel
- Bio-Lebensmittel



Sprecht uns gerne an, wenn ihr mehr wissen möchtet oder Ideen dazu habt!



Jubiläumsbuch zum Sonderpreis

Unterschiede als Bereicherung

Die Deutsche Christengemeinde
– 400 Jahre in Göteborg
ANNA RIKNER

**BOKREA
in der Kirche:**
Unser Gemeinde-
Jubiläums-Buch zu
unglaublichen
80% Rabatt.
**Start 24.
Februar**

Die 400-
jährige
Geschichte
der Deutschen
Gemeinde und
Kirche in Göteborg
in Text und Bild!

Das Buch ist aufwendig ausgestattet und
liegt in deutscher und schwedischer Aus-
gabe vor.

**Während des schwedischen BOKREA
(Bücher-Schlussverkauf) kostet es
nur 70 kr.**

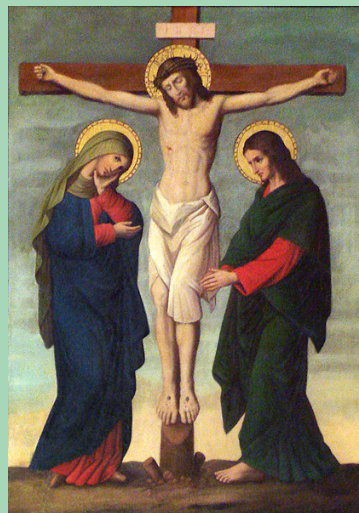
Ursprünglicher Preis: 350 kr.

In der Kirche erhältlich.
Du kannst bar oder mit Swish bezahlen.

Stabat Mater Musikgottesdienst

Im Gottesdienst am Karfreitag,
3. April, um 11:00 wird *Stabat Mater*
von Alessandro Scarlatti (1660–1725)
aufgeführt.

Zum Karfreitag gehört der Bibeltext von
Marias Trauer am Kreuz. Alessandro
Scarlattis Vertonung (um 1700) ver-
bindet die Ausdruckskraft des Barocks
mit einem zurückhaltenden, medita-
tiven Charakter. Mit einfachen, aber
effektiven musikalischen Mitteln wie
Chromatik, Dissonanzen und lyrischen
Melodielinien vertieft dieses ruhige und
konzentrierte Werk die Karfreitags-
Gedanken um Leiden, Mitgefühl und
Glaube.



Die Kreuzigung, Ölgemälde (19. Jh.) aus der Kapelle
Nosso Senhor dos Passos, Porto Alegre, Brasilien

Es wirken mit: **Ingrid Berg**, Sopran,
Amanda Flodin, Mezzosopran, **Fredrik
From**, Violine, **Hannah Tibell**, Violine,
Ingrid Andersson Kjellsdotter, Violon-
cello, **Magnus Kjellson**, Claviorganum,
und **Katja Engelhard**, Pfarrerin

Barockmusik Eine Nonne komponiert



Chiara Margarita Cozzolani und *Vespro della Beata Vergine*

Die italienische Benediktinerin Chiara
Margarita Cozzolani (ca. 1602–ca.
1678) ist eine der interessantesten
Komponistinnen des Barock. Sie ver-
brachte ihr gesamtes Leben im Klos-
ter Santa Radegonda in Mailand, wo
sie schließlich Äbtissin wurde. Trotz
des streng geregelten Klosterlebens
schrieb sie ausdrucksvolle Musik, die
ganz im Einklang ist mit der neuen
musikalischen Sprache des Barock.

Ihr bekanntestes Werk ist *Vespro
della Beata Vergine* aus dem Jahr
1650. Es ist eine Marienvesper voller
Dramatik und stimmlicher Brillanz.
Die Musik wechselt zwischen ver-
zierten Solostimmen und kraftvollen

Chorabschnitten, mit klaren Affekten
und einem engen Zusammenspiel
zwischen Singstimmen und Instru-
menten wie Streichern, Posaunen,
Zinken und Claviorganum. Hier be-
gennen sich die kirchliche Tradition
und die neue, barocke Art, Text und
Gefühl zu verstärken.

Cozzolanis Vesper lässt sich mit der
bekannteren Marienvesper von Mon-
teverdi vergleichen. Heute gilt sie als
das wichtigste Werk bei der Wieder-
entdeckung von Komponistinnen aus
dem 17. Jahrhundert.

Im März führt **Göteborg Baroque** die
Vespro della Beata Vervine auf. Neu-
gierige können auch beim **Lunch-
konzert am 26. März um 12:00 Uhr**
einen Vorgeschmack bekommen.

Verstorben

Knut Jürgen Klaus Hertting,
80 Jahre

Harm Hinrich Fock, 78 Jahre

Siv Monika Irene Weick, 87 Jahre

Karl Otto Wilhelm Eissing,
95 Jahre

Irmgard Mathilde Elfriede
Auguste Helgesson, 94 Jahre

Margarete Hildegard Liedtke,
92 Jahre

Nachrichten aus der Gemeinde



Spenden-Info

*Möchtest du uns eine Spende
zukommen lassen?*

Hier sind die nötigen Angaben.
Wir danken herzlich für jeden Beitrag.

Swish:

Diakonie in Gemeinde und Innenstadt
123 355 23 04

Kollekte des jeweiligen Sonntags
123 379 03 83

Musik in unserer Gemeinde
123 201 08 17

Banküberweisung:

Bitte gib bei jeder Überweisung den je-
weiligen **Verwendungszweck/referens**
an, damit das Geld auch an die richtige
Stelle gelangt.

Für die Diakonie in der Gemeinde und
unserem Innenstadtgebiet
020 Tyska - diakoni

Für die Kinder- und Jugendarbeit in
der Gemeinde
020 Tyska - barnverksamhet

Für die Musik in der Gemeinde
020 Tyska - musik

Für den Drottningparken
020 Tyska - park

Bankgiro 5075-2906

Aus dem Ausland:

IBAN: SE1050000000050371074797

BIC: ESSESESS

Danke!

Kontakt

PfarrerIn

Katja Engelhard

Tel.: 031-731 86 69

Mobil (nur Notfall): 073-573 79 69

katja.engelhard@svenskakyrkan.se

Pfarrer

Christoph Gamer (50%-Stelle)

Tel.: 031-731 61 95

Mobil (nur Notfall): 073-773 59 90

christoph.gamer@svenskakyrkan.se

Organist

Magnus Kjellson

Tel.: 070-916 50 02

magnus.kjellson@svenskakyrkan.se

Hauswirtschafterin und Küsterin

Ulrike Backes

Tel.: 031-731 61 53

ulrike.backes@svenskakyrkan.se

Information und Administration

Antje Mortzfeldt

Tel.: 031-731 61 97

antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se

Gemeindebüro

Åsa Rydeskog, My Duvling Andersson

Mo-Fr 9:00-12:00

Tel. Büro: 031-731 61 30

Tel. Taufen, Trauungen, Beerdigungen: 031-731 66 00



Besuchsadresse:

Norra Hamngatan 16

Öffnungszeiten

für Andacht und Besuch:

Di-Fr 12-16 Uhr

Sa 11-15 Uhr

So 10-14 Uhr

Postadresse, E-Mail

und Online-Information:

Kyrkogatan 28

411 15 Göteborg

tyska.forsamling@svenskakyrkan.se

www.svenskakyrkan.se/tyska

  [deutschekirchegoteborg](https://www.instagram.com/deutschekirchegoteborg)

Fasten-Spendenaufruf 2026

In der Fastenzeit ruft *ACT Svenska kyrkan*, das schwedische Pendant zu *Brot für die Welt*, wieder zu Spenden für die Krisen- und Katastrophenhilfe der Schwedischen Kirche auf.

Deine Spende kann helfen!

Die Spendenaktion läuft vom Sonntag vor der Fastenzeit, dem 15. Februar, bis zum Palmsonntag, dem 29. März.

Mehr Information (auf Schwedisch):
www.svenskakyrkan.se/act/kampanj/fasteaktioner

Från dina händer till där det händer

Swisha din gåva!

Was wir als Gemeinde anbieten können, ist von der Anzahl unserer Mitglieder abhängig.

Bitte unterstütze uns! Werde Mitglied! Werbe neue Mitglieder!

Wie wird man Mitglied?

Das steht auf unserer Homepage, hier aufzurufen per QR-Code oder unter www.svenskakyrkan.se/tyska/mitgliedschaft.

Mitgliedschaftsanträge liegen auch in der Kirche aus.

Auch das Gemeindebüro gibt Auskunft: Tel. 031-731 61 30.

